

B)

Lieber Wolfgang,

zunächst einmal herzlichen Dank für deine unermüdlichen Bemühungen, deine Motivation, deine netten Worte, du bist die treibende Kraft als Gemeindeamtsleiter.
Ich bin überzeugt wir zwei hätten schon lange einen Konsens gefunden.

Nichtsdestotrotz muss ich meine Zusage zur Bewerbung als fixer Kassenarzt ab 1.1.2025 in St. Anton bis auf weiteres widerrufen.

Inwieweit der Praxisumbau und medizinische Einrichtung in drei Monaten fertiggestellt sein kann bleibt offen. Auch wenn Klimmer Jakob dies behauptet.
Spezialisierte Ordinationseinrichtungsfirmen widersprechen dieser Aussage.

Schockiert von der letzten Gemeindevorstandssitzung sehe ich keine andere Möglichkeit.

Wir sollten uns zur Vertragsvereinbarung auf der Zielgeraden treffen.

Was kam waren nur negative Einwände vom Bgm. wie Verletzte werden auf vier aufgeteilt (also auch nach Flirsch) , vom Vzbgm. mit seinen düsteren Vorhersagen bis hin zu da geht man quasi bankrott als Arzt , und von Karin mit "da ist man Platzhirsch und kann Geld verdienen".

Ich bin fassungslos.

Der Gemeindevorstand hat offensichtlich nicht verstanden um was es geht, die medizinische Versorgung. Einzig allein darum geht es.

Und wie schon tausend mal von mir gesagt, dazu braucht es die entsprechenden Räumlichkeiten sprich Ordination.

Das habe ich schon vor zwei Jahren gesagt, es ist nichts passiert, es gibt keine Vorschläge oder Ideen , über meine Vorschläge wurde nicht einmal diskutiert.
Alles wurde blockiert. Und jetzt wurden wieder unnötige sinnlose Punkte diskutiert, verhandelt wie am türkischen Basar.

Letztlich soll ich sogar noch zum Teil die Vertragskosten für den Mietvertrag bezahlen.

Wenn man einen Vertragsabschluss will, muss man positiv und motiviert sein, nicht allem ablehnend gegenüberstehen.

Ich kann nur sagen, in allen anderen Gemeinden funktioniert das ganz anders. Wenn dort ein Arzt gesucht wird dann werden Gespräche von unbefangenen Personen geführt und Hilfestellungen für Praxis und Wohnraum angeboten, ebenso mit finanziellen Anreizen.

Die Bevölkerung liegt mir am Herzen und bräuchte eine gute medizinische Versorgung.

Eine Erweiterung der Praxis im Arlberghaus auf Niveau Wintersportpraxis (Anbau Terrasse oder zusätzliche Räumlichkeiten) sollte innerhalb eines Jahres doch wirklich kein Problem sein.

Somit kann ich einzig anbieten solange sich kein Kassenarzt findet, eine Zweitordination als Kassenarzt in St. Anton zu führen (mit Unterstützung meiner Ärzte).
Vorausgesetzt die ÖGK stimmt zu.

Nochmals danke für Alles

Florian

Dr. Jehle Florian
Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Arzt für Allgemeinmedizin
Notarzt